

## Pressemitteilung

### Spende hilft Finanzierungslücke zu schließen

#### Sparkasse Unstrut-Hainich unterstützt kleine Kirchengemeinde in Saalfeld

Saalfeld, 13.08.2024. Im kleinen Saalfeld gehört die Kirche nicht nur sprichwörtlich mitten ins Dorf, wurde der kleinste der 10 Mühlhäuser Ortsteile doch wirklich um die Kirche herum erbaut. 1580 wird St. Nikolai erstmals urkundlich erwähnt, aber eine Kirche muss es bereits vorher gegeben haben, da Bauhistoriker der barocken St. Nikolai einen mittelalterlichen Vorgängerbau bescheinigen. Die derzeit 70 Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Saalfeld bemühen sich seit Jahren um den Erhalt und die Sanierung ihrer Kirche. Bei Erhaltungsarbeiten an den Innenwänden der Kirche fiel auf, dass zuerst vorhandene Risse in den Außenwänden saniert und verfugt werden müssen, damit keine Feuchtigkeit mehr eindringen kann. Damit soll auch der Bildung von Schimmel im Inneren von St. Nikolai vorgebeugt werden. Für diese Maßnahmen beantragte die Kirchengemeinde an verschiedenen Stellen Fördermittel. Diese wurden auch bewilligt, aber leider nicht in der benötigten Höhe, so dass eine vierstellige Finanzierungslücke klaffte. Auf der Suche nach Hilfe wandte sich Pfarrer Benjamin Themel an die Sparkasse Unstrut-Hainich. Dort traf das Ansinnen der Saalfelder auf offene Ohren und nun unterstützt die Sparkasse die dringend notwendige Sanierung der Außenwände von St. Nikolai mit einer Spende aus dem Zweckertrag des PS-Los-Sparens.

Bei einem Vor-Ort-Termin in Saalfeld konnte sich Sparkassen-Geschäftsstellenleiterin Diana Grosche ein Bild von der Notwendigkeit der beschriebenen Sanierungsarbeiten machen und übergab im Anschluss die Zuwendungsbestätigung über 4.000 Euro an Pfarrer Themel. Der reagierte sehr glücklich, möchte er doch gemeinsam mit den Mitgliedern der Kirchengemeinde das historische, dorfbildprägende Gotteshaus langfristig erhalten und weiterhin nutzen.

In diesem Jahr hat die Sparkasse Unstrut-Hainich Jahr bereits zahlreiche gemeinnützige Projekte in der Region mit fast 85.000 Euro gefördert. „Möglich wird das nur durch unsere Kunden, die am PS-Los-Sparen teilnehmen und so vom Sparer auch zum Wohltäter in der Region werden.“, macht Diana Grosche auf den gesellschaftlichen Nutzen des PS-Los-Sparens aufmerksam.

Institutionen und Vereine, deren Wirkung auf Gemeinnützigkeit ausgerichtet ist, finden alle wichtigen Informationen zu einer finanziellen Förderung direkt im Internet unter [www.spk-uh.de/foerderengagement](http://www.spk-uh.de/foerderengagement). Dort können sie sich auch das entsprechende Antragsformular herunterladen.



*Pfarrer Benjamin Themel, Sparkassen-Geschäftsstellenleiterin Diana Grosche und Uwe Marx, Mitglied des Gemeindegemeinderates bei der Übergabe der Spendenzusage der Sparkasse.*